



CHAARTS 2025

JAHRESBERICHT 2025

Mehr Projekte, mehr Publikum, mehr Wirkung: Das Jahr 2025 war für die CHAARTS chamber artists das umfangreichste seit ihrer Gründung.



Das Jahr 2025

22

Projekte

80

Aufführungen

22'645

Publikum

107

Musiker:innen

2'808

Dienste

1.04 Mio.

Ertrag CHF

2025 haben die CHAARTS ihren Output deutlich gesteigert und sowohl eine Präsenz im Kanton Aargau gezeigt wie eine internationale Ausstrahlung erreicht wie nie zuvor. 22 realisierte Projekte und 80 Aufführungen gegenüber 15 Projekten und 57 Konzerten im Vorjahr: 68 Konzerte, dazu 8 Bordkonzerte auf der MS Europa und 4 Flashmobs in Aargauer Einkaufszentren. Die beiden Neuschwansteinkonzerte wurden von ARTE, ZDF und ARD aufgezeichnet und an ein Millionenpublikum ausgestrahlt; Teile der Aufführungen wurden in den Kinofilm «Der Klang von Neuschwanstein» aufgenommen.

Einnahmen

Der Ertrag stieg um 15 Prozent auf CHF 1'040'973 und überschritt erstmals die Millionengrenze. Engagements und Ticketing legten um 36 Prozent auf CHF 642'752 zu und machen 62 Prozent des Ertrags aus. Der Swisslos-Beitrag blieb mit CHF 350'000 konstant; sein Anteil sank von 39 auf 34 Prozent.

Ergebnis

Der Abschluss ist mit einem Minus von CHF 188 ausgeglichen, budgetiert war ein Minus von CHF 290, das Vorjahr schloss mit CHF 14'460 Defizit. Mehr Output und ein besseres Ergebnis kamen zusammen.

Ausgaben

Die Honorare und Gagen wuchsen um 20 Prozent auf CHF 689'206 und bilden mit 66 Prozent den grössten Aufwandsposten. Die Administration wurde bei sinkenden Kosten schlanker: Ihr Anteil ging von 23 auf 20 Prozent zurück.

Wirkung

Rund die Hälfte der Auftritte fand im Aargau statt: 38 Aufführungen in 12 Gemeinden mit 9'545 Zuschauer:innen. Auf der SMV-Tarifampel stehen die CHAARTS mit 120 Prozent in der grünen Zone.

Geplant und realisiert

Das im November 2024 eingereichte Dossier sah 57 bis 65 Konzerte vor, davon 25 bis 29 im Aargau. Realisiert wurden 80 Aufführungen (68 Konzerte, 8 Bordkonzerte, 4 Flashmobs), davon 38 im Aargau: Beide Ziele wurden übertroffen. Einzelne Projekte entwickelten sich anders als geplant; die frei werdenden Mittel flossen in gleichwertige oder grössere Vorhaben.

GEPLANT: RAY CHEN, TOURNEE SCHWEIZ UND KOREA

→ **Realisiert:**

MS Europa: 2 Engagements, 8 Bordkonzerte, vollständig durch den Auftraggeber finanziert.

GEPLANT: MARIONETTENOPER «HÄNSEL & GRETEL»

→ **Realisiert:**

Aufnahme der Mozart-Divertimenti im Löwensaal Beinwil mit vier Weihnachtskonzerten (1'220 Gäste).

GEPLANT: AMERICAN BEAUTY IN ANKARA, ISTANBUL, NEW YORK

→ **Realisiert:**

Istanbul realisiert (640 Zuhörer:innen); Carnegie Hall und Ankara kamen nicht zustande.

GEPLANT: KONZERTE AUF SCHLOSS KYBURG

→ **Realisiert:**

Filmproduktion «Bella Furia» auf der Kyburg; Premiere 2026.

Die grössten Budgetabweichungen

POSITION	BUDGET	RECHNUNG	ERKLÄRUNG
Ertrag Engagements	448'000	590'453	ARTE-Produktionen, Filseck, Carmen-Serie, MS Europa als Ersatz für Korea
Einnahmen eigene Konzerte	85'000	52'299	Verschiebung zu Engagements, weniger Veranstaltungsrisiko
Zuwendungen & übrige Beiträge	60'000	27'778	Stiftungsbeiträge unter Erwartung; Handlungsfeld 2026
Honorare & Gagen	-564'000	-689'206	Folge des Mehrvolumens: 2'808 Dienste, Honorare über Tarif
Spesen Musiker:innen	-53'000	-66'308	Mehr Tourneetätigkeit: Istanbul, Wallis, Deutschland
Raumaufwand Proben	-24'000	-14'305	Proben direkt am Konzertort: 40 Prozent gespart
Werbung	-12'000	-4'056	Digitale Kommunikation statt Drucksachen
Ergebnis	-290	-188	Punktlandung: Wachstum ohne neues Defizit



CARMEN IN DER KLOSTERKIRCHE KÖNIGSFELDEN

HÖHEPUNKT

Carmen – Tanz & Kunst Königsfelden

15 AUFFÜHRUNGEN + 3 FESTIVALKONZERTE · 3'585 ZUSCHAUER:INNEN · 30 MUSIKER:INNEN · 263 DIENSTE

Die Neuinszenierung von «Carmen» im Arrangement von Jonathan Keren für sechs Celli und zwei Perkussionist:innen, choreographiert von Filipe Portugal mit Prima Ballerina Giulia Tonelli, war das grösste Projekt des Jahres: 15 Aufführungen in vier Wochen, dazu drei Konzerte innerhalb des Tanzfestivals, darunter Rimsky-Korsakows Scheherazade und ein Förderprojekt für junge Tänzer:innen. Es ist die dritte Kooperation der beiden Aargauer Institutionen nach «Sibil.la» und «Bolero».

«Die Partitur des israelischen Komponisten Jonathan Keren für Cello-Sextett und Perkussion ist inspiriert von Georges Bizets Opernmusik und von ihr durchwoben. Und sie wird exquisit gespielt vom Ensemble Chaarts Chamber Artists.»

LILLO WEBER, TANZ & TANZ INTERNATIONAL

«Filipe Portugals Handlungsballett in der Klosterkirche Königsfelden ist ein Wurf.»

ELISABETH FELLER, AARGAUER ZEITUNG, 26.5.2025

● Pressedossier

● Förderprojekt

● Scheherazade



NEUSCHWANSTEINKONZERTE

Neuschwansteinkonzerte

2 KONZERTE · 560 GÄSTE VOR ORT · TV-AUSSTRAHLUNG · 20 MUSIKER:INNEN · 222 DIENSTE

Die zweite Ausgabe der Neuschwansteinkonzerte im Hof des frisch zum Weltkulturerbe erklärten Schlosses brachte die CHAARTS mit den Weltstars Elina Garanca und Jonathan Tetelman zusammen. Aber auch Beiträge des Ensembles wurden trotz strömenden Regens frenetisch gefeiert: Den Schweizer Shootingstar Chelsea Zurflüh nahmen die CHAARTS mit aufs Märchenschloss. ARTE, ZDF und ARD zeichneter die beiden Konzerte auf und strahlten sie europaweit aus.

«Sänger und Orchester sind zum Auftakt grandios.»

KLAUS-PETER MAYR, ALLGÄUER ZEITUNG, 4.8.2025

«Sinnlichkeit und Temperament: Elina Garanca verzaubert.»

MICHAEL DUMLER, ALLGÄUER ZEITUNG, 4.8.2025

● ARTE: Operngala

● ARTE: Garanca singt Carmen



OBEN: SCHLOSSHOF (FOTO: MICHAEL BÖHMLÄNDER) · UNTEN: ELINA GARANCA MIT DEN CHAARTS



FESTIVAL

Kempton ClassiX

10 KONZERTE · 2'350 ZUSCHAUER:INNEN · 29 MUSIKER:INNEN · 406 DIENSTE

Das Festival unter der Leitung von Andreas Fleck ist im zweiten Jahr gewachsen: zehn Konzerte, davon zwei Kinderkonzerte mit je 400 Kindern und zwei Gratis-Formate für einen niederschweligen Zugang. Mit 406 Diensten war Kempton das arbeitsintensivste Projekt des Jahres. Die Allgäuer Zeitung begleitete jeden Abend.

«Es ist ein Glücksfall für Kempton, dieses Chamber Artist Ensemble aus der Schweiz. Professionalität, Virtuosität und Spielfreude stecken regelrecht an. So gab es an jedem Festivalabend Ovationen.»

MICHAEL DUMLER, ALLGÄUER ZEITUNG, 29.9.2025

«Egal, was Chaarts interpretiert, es klingt immer wundervoll.»

RAINER SCHMID / KLAUS-PETER MAYR, ALLGÄUER ZEITUNG, 26.9.2025

Instagram-Reel

« We thank you for your great performance »



OBERN: KEMPTON CLASSIX (FOTO: RALF LIENERT) · UNTERN: KINDERKONZERT VOM CELLOPULT AUS FOTOGRAFIERT



GASTSPIEL IM ISANAT ISTANBUL, APRIL 2025

INTERNATIONAL

American Beauty

6 KONZERTE · 2'540 ZUSCHAUER:INNEN · 19 MUSIKER:INNEN · 315 DIENSTE

Gershwins An American in Paris, Piazzolla und das American Songbook auf Tournee: Olten, Lindau, Baden, Beinwil und Liestal, dazu ein umjubeltes Gastspiel in Istanbul vor 640 Zuhörer:innen. Das Programm zeigt, wie die CHAARTS grosse Orchesterliteratur in kompakter Besetzung auf Reisen bringen. Konzertmitschnitt und Kurzfilm sind online verfügbar.

● Mitschnitt Istanbul

● Film Istanbul

Es lebe das Cello!

Liestal «VivaCello» – vier Tage voller Emotionen, Virtuosität und Bühnenpräsenz

Thomas Brunnenschweiler

Das Festival rund um das sonor klingende Streichinstrument umfasste von Donnerstag bis Sonntag sechs Konzerte. Die grösste Veranstaltung dieser Art in der Schweiz wurde erstmals von einer Frau geleitet, der international gefeierten Cellistin Camille Thomas aus Paris.

Im hochkarätigen Freitagskonzert in der Stadtkirche wandten sich Thomas und der Pianist Julien Brocal zuerst der französischen Romantik zu. Im melancholischen Prélude op. 28/4 von Frédéric Chopin übernahm Thomas mit insistentem Strich und dem warmen Timbre ihrer Stradivari die schwebende Oberstimme. In Auguste Franchommès lyrisch-elegantem Nocturne op. 14/1 wirkt die Cellostimme sehr gesänglich. Das Klangbild von Thomas wurde schon mit heisser Schokolade verglichen: «köstlich, wärmend, voller Geschmacks». Zudem überzeugte die Cellistin mit charismatischer Bühnenpräsenz und Emotionalität.

Weiter ging es mit dem «Regentropfen-Prélude» und dem Nocturne in b-Moll op. posth. von Chopin. Julien Brocal liess den Steinway-Flügel buchstäblich singen. In Chopins erster, komplexer und spannungsvoller Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 65 erweisen sich die beiden Instrumente als gleichberechtigte Partner. Im leidenschaftlichen und introspektiven Stück trug selbst das Pianissimo des Cellos, und im Finale brillierte Brocal in den virtuosen Prestopassagen.

Die Fantasie f-Moll D 940 zu vier Händen wurde von Brocal und dem französischen Pianisten Lucas Debargue interpretiert, ein musikalischer Genuss der höchsten Klasse. In Schuberts Spätwerk kam Debargues Spielweise zum Ausdruck, die durch Vergeistigung und Imagination geprägt ist und alle Effektschere meidet. Die beiden Pianisten setzten pointiert Akzente und überzeugten durch perfektes Zusammenspiel.

Debargue, David Castro-Balbi (Violine)



Betörender Celloklang: Lucas Debargue und Camille Thomas (v.l.).

Fotos: T. Brunnenschweiler



Shubert vierhändig vom Feinsten: Lucas Debargue und Julien Brocal (v.l.).

und Alexandre Castro Balbi (Cello) spielten schliesslich Debargues Trio Nr. 2, ein genial strukturiertes Stück zwischen impressionistischen Passagen und höchster Expression.

«Das Fest der Genies»

Unter diesem Titel stand das grosse Finale am Sonntagabend. Es bezog sich sowohl auf die Komponisten als auch auf die Solisten: Lucas Debargue, das intellektuell-intuitive Genie, Camille Thomas, das musikalisch-emotionale. Zuerst spielten die CHAARTS sieben Stücke aus den beiden Carmen-Suiten von Georges Bizet, behutsam geleitet von Konzertmeister David Castro-Balbi.

Anschliessend begab sich das Orchester in Kleinstbesetzung für Mozarts Klavierkonzert Es-Dur KV 449 auf die Bühne. Aber wo war der Pianist? Debargue

erschien erst nach einigen Takten und begeisterte in diesem ausgewogenen Konzert mit perlendem, dezidiertem Anschlag und guter Abstimmung mit dem Orchester, das durch Transparenz und Subtilität überzeugte.

Im Anschluss spielten Camille Thomas und Debargue Nadia Boulangers «Trois pièces» für Cello und Klavier, die von der zarten «Improvisation» über das ruhige «Prélude» bis zur nervösen und rhythmisch bewegten «Danse espagnole» reichten. Auch im Konzert für Cello und Orchester von Camille Saint-Saëns rückte Thomas mit ihrem energetisch aufgeladenen und virtuosens Spiel das Publikum, das sich zu stehenden Ovationen erhob und nach dem Kabinettstückchen von David Popper, der «Hungarian Rhapsody», nochmals aufstand, um zu applaudieren.



Ein Höhepunkt des Finales: Saint-Saëns, interpretiert von Camille Thomas und den CHAARTS.

FESTIVAL

VivaCello Liestal

6 KONZERTE · 1'520 ZUSCHAUER:INNEN · 32 MUSIKER:INNEN · 173 DIENSTE

Das Cello-Festival kehrte nach drei Jahren zurück, erstmals unter der Leitung einer Frau: der Cellistin Camille Thomas. Sechs Konzerte in vier Tagen, vom Eröffnungskonzert «Concerto di Parigi» bis zum «Grand Finale», dazu das Mitmachformat «Cello für alle» mit 450 Teilnehmenden und Gästen.

«Vier Tage voller Emotionen, Virtuosität und Bühnenpräsenz. Das Publikum erhob sich zu stehenden Ovationen.»

THOMAS BRUNNSCHWEILER, OBZ, OKTOBER 2025

Instagram-Reel

« auch die Jüngsten dürfen mitspielen »



Lucas Debargue spielt sein Stück Trio Nr. 2 mit David Castro-Balbi, Violine, und Alexander Castro-Balbi, Cello.



CD-AUFNAHME IM LÖWENSAAL BEINWIL

AUFNAHME

Concertante: Aufnahme & Weihnachtskonzerte

CD-PRODUKTION + 4 KONZERTE · 1'220 ZUSCHAUER:INNEN · 17 MUSIKER:INNEN · 102 DIENSTE

Im Löwensaal Beinwil nahmen die CHAARTS Mozarts Grande Sestetto Concertante und zwei Divertimenti von Mozart auf, das Projekt, das an die Stelle der verschobenen Marionettenoper trat. Direkt im Anschluss folgten vier Weihnachtskonzerte in Beinwil, Solothurn und Boswil, teilweise auf Kollektenbasis.

«Spettacolare! Così si fa!»

Instagram-Reel



STANDING OVATIONS IN LE SENTIER

REGIONAL VERANKERT

Glückliche Seelen, Fortuna & Happy Birthday

6 KONZERTE · 2'850 ZUSCHAUER:INNEN · LAIENCHÖRE UND JUNGE SOLISTINNEN

Drei Programme mit starker Verankerung: Mozarts c-Moll-Messe mit Chor in Brig und Le Sentier, wo der Abend mit Standing Ovationen endete. Carmina Burana gemeinsam mit Laienchören in Aarau und Wohlen, inklusive der Schweizer Erstaufführung von Nielsens «Frühling auf Fünen». Und das Mozart-Geburtstagskonzert mit Chelsea Zurflüh, das von Boswil in die ausverkaufte kleine Tonhalle Zürich führte.

● Konzert Tonhalle

● Le Sentier

UND MEHR

Weitere Projekte



Martigny – Fondation Gianadda

700 Zuschauer:innen

Jubiläumskonzert mit Gilbert Varga und der 16-jährigen Geigerin Seohyun Kim, mit Video.



Filseck Open (D)

460 Zuschauer:innen

Operngala «Passione» mit Katharina Thalbach zur Eröffnung der Staufer-Festspiele.

● Festival



MS Europa

8 Konzerte & Workshops

Klassik auf See: das wohl prominenteste Konzertprogramm der Weltmeere.

● Video



8 Cellos

4 Auftritte · 1'000 Publikum

Boléro für acht Celli: Königsfelden, Brown-Boveri-Platz, Baden, Schloss Wildegg.



Baden open air

720 Zuschauer:innen

Kurzauftritt auf dem Brown-Boveri-Platz und Konzert im Freilufttheater.



La Ciaccona & Lindau

2 Konzerte · 410 Publikum

Neujahrs-Kammermusik mit Maurice Steger in Bern und Lindau.



Weitere Auftritte

Olten · Biel · Rheinfelden · Glarus

Forelle-Eroica Olten, Projekt Widmer Biel, Benefiz REHA, Braunwald-Eröffnung.



Filmproduktion Bella Furia

Kyburg

Dreharbeiten zu «Bella Furia» auf der Kyburg, Premiere 2026.

Solist:innen & Gäste

Von Weltstars bis zu grossen Talenten: 2025 standen 27 Solist:innen, Dirigenten und Bühnenkünstler:innen mit den CHAARTS auf der Bühne.

GESANG & WORT



Elina Garanca
Mezzosopran
NEUSCHWANSTEIN



Jonathan Tetelman
Tenor
NEUSCHWANSTEIN



Chelsea Zurflüh
Sopran
NEUSCHW. · MOZART · MESSE



Shira Patchornik
Sopran
KEMPTEN · MESSE



Ethel Merhaut
Gesang
KEMPTEN



Sophie Klussmann
Sopran
FILSECK · CARMINA



Vanessa M. Looss
Gesang
FILSECK · AM. BEAUTY



Frederic Mörtz
Bariton
CARMINA BURANA



Charles Barbier
Tenor
CARMINA BURANA



Axel Herrig
Bariton
AMERICAN BEAUTY



Katharina Thalbach
Erzählerin
FILSECK

INSTRUMENTAL



Maurice Steger
Blockflöte
CIACCONA · KEMPTEN



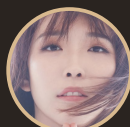
Camille Thomas
Cello & Leitung
VIVACELLO



Lucas Debargue
Klavier
KEMPTEN · VIVACELLO



Julien Brocal
Klavier
VIVACELLO



Claire Huangci
Klavier
FORELLE · BRUGG



Benedict Klöckner
Violoncello
8 CELLOS



Simon Höfele
Trompete
NEUSCHWANSTEIN



Seohyun Kim
Violine
MARTIGNY



David Castro-Balbi
Violine
KEMPTEN



Daniel Schnyder
Komposition & Saxophon
STERNENFLUG

LEITUNG & TANZ



Stefan Tarara
Violine & Leitung
CHAARTS



Gilbert Varga
Dirigent
MARTIGNY



Jonas Ehrler
Dirigent
CARMINA BURANA



Thomas J. Mandl
Dirigent
FILSECK



Filipe Portugal
Choreografie
CARMEN



Giulia Tonelli
Tanz
CARMEN

Musik für alle

IM AARGAU

1'000

Flashmob-Publikum

Vier Auftritte in den Einkaufszentren Buchs, Baden, Lenzburg und Spreitenbach.

1'060

Laienchöre Aarau & Wohlen

Carmina Burana mit pro musica vokale und Kinderchor; Nielsen als Schweizer Erstaufführung.

14

Förderprojekt Tanz

14 junge Tänzer:innen entwickelten in Königsfelden ihren eigenen Stil.

160

Benefiz REHA Rheinfelden

Beethovens Septett zugunsten der Kinderabteilung der REHA.

ÜBER DEN AARGAU HINAUS

800

Kinder in Kempten

Zwei Kinderkonzerte mit je 400 Kindern, zwei Gratis-Formate.

450

Cello für alle

Mitmachkonzert am VivaCello mit Cellist:innen aller Niveaus.

280

Nachbarschaftsprojekt Biel

Niederschwelliges Vermittlungskonzert im Palais des Congrès.

1'200

Musik an Bord

Acht Konzerte und Workshops auf der MS Europa.

VERANKERUNG: 38 AUFTRITTE IN 12 AARGAUER GEMEINDEN · 9'545 ZUSCHAUER:INNEN

Königsfelden (18 Auftritte, 3'725 Zuschauer:innen), Boswil (5, 1'290), Baden (3, 1'000), dazu Aarau, Wohlen, Brugg, Buchs, Lenzburg, Spreitenbach, Beinwil am See, Möriken-Wildegg und Rheinfelden.

Verankerung im Aargau

38 Auftritte in 12 Gemeinden, besucht von 9'545 Zuschauer:innen: Rund die Hälfte aller Aufführungen fand im Aargau statt. Geplant waren 25 bis 29.

18

Königsfelden (Windisch)

Carmen-Serie, Scheherazade, Cello-Nacht:
3'725 Zuschauer:innen.

5

Boswil

Mozart-Geburtstag, Konzertsonntag,
Weihnachtskonzerte: 1'290.

3

Baden

American Beauty, open air und Kurtheater:
1'000 Zuschauer:innen.

9

Weitere Gemeinden

Aarau, Wohlen, Brugg, Buchs, Lenzburg,
Spreitenbach, Beinwil am See,
Möriken-Wildegg, Rheinfelden.

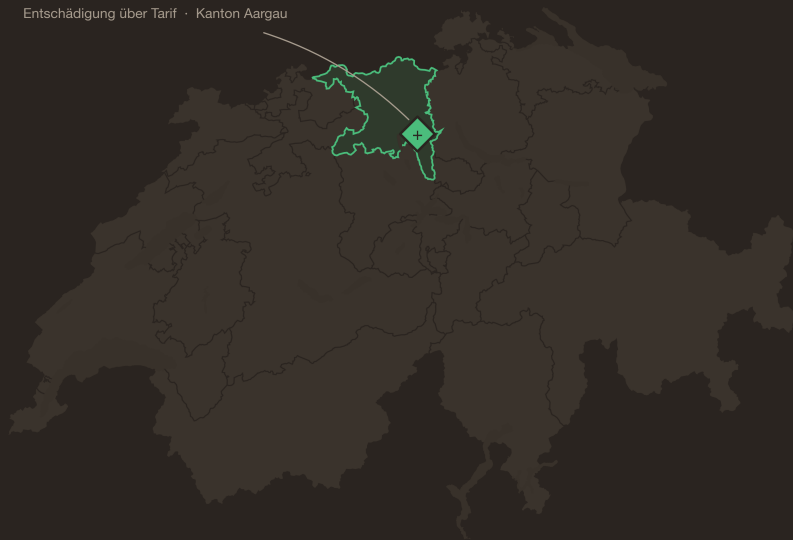
Faire Entschädigung, nachhaltige Arbeit

Faire Entschädigung in der Schweizer Orchesterlandschaft

Einordnung nach der Systematik der SMV-Tarifampel (Schweizerischer Musikerverband, smv.ch)

CHAARTS chamber artists

Entschädigung über Tarif · Kanton Aargau



SMV-Tarifampel: ● Grün – Tarif ≥ 100 % ● Orange – 75–99 % ● Rot – unter 75 % ◆ Raute – Projektorchester · «+» – Leistungen über Tarif

Karte antippen: interaktive Version mit allen 54 Orchestern.

Auf der Tarifampel des Schweizerischen Musikerverbands stehen die CHAARTS mit 120 Prozent Tarifeinhaltung in der grünen Zone, als eines von nur drei freien Projektorchestern der Schweiz. Das Konzerthonorar von CHF 510 liegt bei 237 Prozent des Tarifs; Reisezeit und Spesen werden voll entschädigt, bei Krankheit und Unfall gilt Lohnfortzahlung.

–60–80 % Reiseaufwand durch kleine Besetzungen

seit 2015 volldigital: Noten auf Tablets, keine Drucksachen

am Stück Projektphasen mit Übernachtung am Ort

ÖV zuerst Halbtax-Spesen; Shared Office & Remote Work statt Büro

● **Interaktive Tarifampel-Karte**

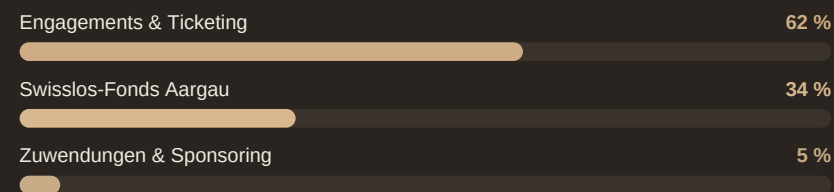
● **SMV-Tarifampel**

Die Rechnung 2025

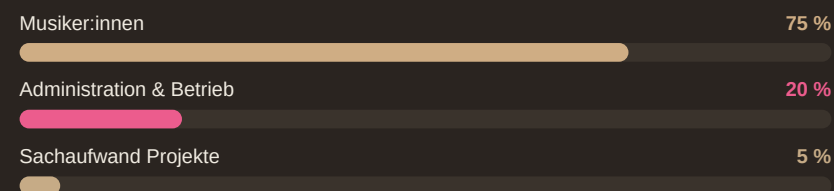
	2024	2025
Swisslos-Fonds (öffentliche Träger)	350'000	350'000
Engagements & eigene Konzerte	473'319	642'752
Zuwendungen, Sponsoren, Übriges	79'285	48'221
Ertrag	902'604	1'040'973
Honorare & Gagen Musiker:innen	-573'164	-689'206
Sozialleistungen & Spesen Musiker:innen	-78'322	-94'629
Sachaufwand Projekte	-65'717	-55'966
Administration & Betrieb	-199'861	-201'360
Aufwand	-917'064	-1'041'161
Ergebnis	-14'460	-188

In CHF. Quelle: Erfolgsrechnung 2025, 442hz.com.

WOHER DIE MITTEL KOMMEN



WOHIN DIE MITTEL GEHEN



Erfolgsrechnung Konto für Konto

Budget 2025 und Rechnung 2025, alle Konten. Rechnungswerte mit relevanter Abweichung sind farbig markiert: braun = Mehrertrag oder Minderaufwand, pink = Mehraufwand oder Mindereinnahme. Quelle: Gesamtbudget und Erfolgsrechnung 2025, 442hz.com.

KONTO	POSITION	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
ERTRAG			
3000	Swisslos-Fonds Aargau	350'000	350'000
3000	Ertrag öffentliche Träger, sonstige	15'000	0
3010	Ertrag Zuwendungen (inkl. Stiftungen)	45'000	27'778
3020	Ertrag Sponsoren	15'000	15'000
3100	Einnahmen Konzerte (selbst veranstaltet)	85'000	52'299
3110	Ertrag Engagements	448'000	590'453
3160	Ertrag divers / nicht projektbezogen	3'000	5'442
	Ertrag Total	961'000	1'040'973
PERSONALAUFWAND PROJEKTE			
4000	Honorare und Gagen Musiker:innen	-564'000	-689'206
4007	AHV / IV / EO / FAK Musiker:innen	-26'500	-26'995
4008	Unfallversicherung Musiker:innen	-900	-1'327
4010	Spesen Musiker:innen	-53'000	-66'308
	Personalaufwand Projekte Total	-644'400	-783'835
SACHAUFWAND PROJEKTE			
4020	Raumaufwand Proben und Konzerte	-24'000	-14'305
4030	Werbung	-12'000	-4'056
4040	Notenmaterial / Arrangements	-8'000	-3'746
4041	Instrumente	-14'000	-10'929
4050	Suisa	-6'000	1'068
4060	Technik von Dritten	-3'000	-1'291
4080	Dokumentation, Medien div.	-16'000	-9'754
4090	Diverse Projektkosten	-10'000	-12'954

KONTO	POSITION	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
	Sachaufwand Projekte Total	-93'000	-55'966
ADMINISTRATION & BETRIEB			
5000	Löhne Administration	-160'550	-146'342
5700	AHV / IV / EO / ALV	-16'860	-7'132
5720	Berufliche Vorsorge (BVG)	-8'200	-8'308
5730	UVG / Krankentaggeld	-2'800	-2'623
5800	Aus- und Weiterbildung	-2'000	0
5805	Mitarbeiteranlässe, Geschenke	-800	100
5850	Spesen Mitarbeitende	-1'000	-1'416
5900	Haftpflichtversicherung	-280	0
6000	Büromiete	-7'200	-9'000
6120	Gebühren 442hz	-6'000	-7'014
6110	Telefon, Internet, Informatik	-2'400	0
6200	Büromaterial & Software	-2'600	0
6250	Jahresbeiträge	-	-650
6300	Diverser Verwaltungsaufwand	-900	-12'419
6500	Buchführung, Revision	-6'500	-6'000
6400	Allgemeiner Werbeaufwand	-800	-15
6740	Diverser Aufwand & Kooperationen	-2'000	-2'148
6840	Bankspesen / Währungsverluste	-3'000	1'605
	Administration & Betrieb Total	-223'890	-201'360
	Aufwand Total	-961'290	-1'041'161
	Ergebnis	-290	-188

CHAARTS online

Die Bühne endet nicht am Saalausgang: Auf YouTube, Spotify und Instagram erreichen die CHAARTS ein Vielfaches ihres Konzertpublikums, dazu kommt das Fernsehpublikum der beiden ARTE-Ausstrahlungen.

122'370

YouTube-Aufrufe 2025

13'107 Stunden Wiedergabezeit, 101 Videos auf @CHAARTS.

6'400

YouTube-Abonnent:innen

Davon 381 neu im Jahr 2025.

50'302

**Monatliche
Spotify-Hörer:innen**

Mehr als das Doppelte des Live-Publikums, jeden Monat.

2'957

Instagram-Follower

@chaarts_chamberartists, 159 Beiträge.

>1 Mio.

TV-Publikum ARTE·ZDF·ARD

Die beiden Neuschwansteinkonzerte, an ein Millionenpublikum ausgestrahlt.

● YouTube: @CHAARTS

● Spotify: CHAARTS Chamber Artists

● Instagram: @chaarts_chamberartists



OPEN AIR AUF DEM BROWN-BOVERI-PLATZ, BADEN, AUGUST 2025

Ausblick 2026

2026 führt die CHAARTS erstmals nach China: eine Tournee durch sieben Städte von Chengdu bis Shanghai. Dazu kommen «Noble Music – Bridgerton», Soul of Klezmer im Prinzregententheater München, «Sunrise» mit Chelsea Zurflüh sowie neue Aufnahmen. Der Film «Bella Furia» kommt zur Premiere, der Kinofilm «Der Klang von Neuschwanstein» läuft in den Kinos, und für das Album «Bella Furia» gewinnen die CHAARTS den OPUS Klassik.

Dank

Der Swisslos-Fonds des Kantons Aargau trägt die Arbeit der CHAARTS wesentlich mit. Ebenso danken wir unseren Partnern: Tanz & Kunst Königsfelden, Kurtheater Baden, Künstlerhaus Boswil, Kempten ClassiX, VivaCello Liestal, Staufer-Festspiele, Fondation Pierre Gianadda, Musikwoche Braunwald sowie allen Veranstaltern, Stiftungen und Gönner:innen.